

Regelung zur Vergabe von Schwimmbahnen im LSV Wien

Die Mitgliedsvereine des Landesschwimmverbandes Wien (LSV Wien) haben sich gemeinsam auf ein transparentes und nachvollziehbares System zur Vergabe der von der Stadt Wien zur Verfügung gestellten Wasserflächen (Schwimmbahnen) geeinigt.

Dieses System soll eine faire und leistungsorientierte Verteilung ermöglichen und zugleich den Vereinen Planungssicherheit geben.

Die Zuteilung erfolgt jeweils auf jährlicher Basis und wird vom LSV Wien so früh wie möglich veröffentlicht. Sie hängt jedoch auch von der endgültigen Bahnenvergabe durch die Stadt Wien an den LSV ab. Daher kann die Umsetzung in einzelnen Fällen nur **bestmöglich** erfolgen – etwa dann, wenn einem Verein nach dem Punktesystem eine größere Wasserfläche zusteht, diese jedoch in seinem Stammbad nicht vollständig verfügbar ist.

Da Planungssicherheit für alle Vereine eine große Bedeutung hat, sind Änderungen der Systematik nur mit einem längeren Vorlauf (in der Regel 1–2 Jahre) möglich.

Stammbäder (Bezirksbäder, 25m-Bahnen)

Jeder Verein hat ein Stammbad, in dem – soweit möglich – seine Bahnen zugeteilt werden:

- ASV – Amalienbad
- E.W. Donau SC – Jörgerbad, Floridsdorfer Bad
- SC Diana – Theresienbad
- SC Hakoah – Donaustädter Bad
- SC im Theresianum – Theresianumbad / Amalienbad
- SU Wien – Döblinger Bad / Hietzinger Bad
- SV Friesen – Großfeldsiedlungsbad
- SV Simmering – Simmeringer Bad
- The Mermaids – Hütteldorfer Bad / Simmeringer Bad
- Vienna Aquatic – Brigittenauer Bad
- Vienna Dolphins – Döblinger Bad (Sondersituation aufgrund dualer Mitgliedschaft im Tauchverband)
- Wiener Sportclub – Ottakringer Bad

Grundlagen der Vergabe

- **Aktive Schwimmerinnen und Schwimmer:** Grundlage für die Berechnung sind alle Aktiven im Alter von 9 bis 25 Jahren (AK9–AK25).
Als „aktiv“ gilt, wer innerhalb der letzten 12 Monate an mindestens 2 unterschiedlichen Tagen Wettkampfergebnisse erzielt hat.

- **Stichtag:** Der Stichtag wird jährlich vom Schwimmwart festgelegt, z. B. zum Ende der Saison am 30. Juni. Wettkämpfe Anfang Juli können noch berücksichtigt werden.
 - **Zeitslots:**
 - Nachwuchszeiten: 15:00–20:00 Uhr
 - Breitensport- und Masterszeiten: 20:00–21:00 Uhr
 - Die Nachwuchszeiten werden aliquot nach der Zahl der aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer auf die Vereine verteilt.
 - Für die Masters wird ein eigenes Kontingent von Stunden vorgesehen, das durch den Fachwart Masters vergeben wird. Die übrigen Stunden werden wieder aliquot verteilt.
 - **Leistungsbezogene Vergabe:**
Die Aufteilung erfolgt zusätzlich leistungsorientiert nach einem transparenten Punktesystem.
-

Stadionbad und Stadthallenbad (50m-Bahnen)

- **Stadionbad:** Hakoah, Theresianum, SU Wien, Friesen, Mermaids, Vienna Aquatic
- **Stadthallenbad:** ASV, Diana, Donau, Simmering

Punkteschlüssel:

- AK10–AK13, mindestens Rudolph-Stufe 10 → 1 Punkt
- AK14–AK25, mindestens Rudolph-Stufe 10 → 2 Punkte
- AK14–AK25, mindestens Rudolph-Stufe 14 → 3 Punkte

Die verfügbaren Bahnen werden entsprechend der erreichten Punkte auf die Vereine des jeweiligen Bades verteilt.

Stichtag: 15. September.

- Wechsel innerhalb der Wechelperiode: Punkte gehen zum neuen Verein mit.
 - Schwimmerinnen und Schwimmer, die nicht in Wien trainieren, werden vollständig mitgezählt, da keine verlässliche Abgrenzung möglich ist (z. B. Auslandsaufenthalte).
-

Zusammenfassung

Mit dieser Regelung verfolgt der LSV Wien das Ziel, die Wasserflächen **fair, transparent und nachvollziehbar** zu verteilen. Gleichzeitig wird anerkannt, dass die praktische Umsetzung immer von den tatsächlich zur Verfügung stehenden Bahnen abhängt.

Die Vereine können sich auf eine langfristige, verlässliche Struktur verlassen, die nur mit ausreichendem Vorlauf geändert wird, um eine nachhaltige und gerechte Planung sicherzustellen.